

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RBS-013
Referat für Bildung und Sport		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): RBS	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage

1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zwischennutzung der Eissport-Trainingshalle im Olympiapark		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Eishockeyclub Red Bull München (EHC) wird im Sommer 2024 in den SAP Garden umziehen. Das Vereinstraining und der Spielbetrieb der EHC Jugendmannschaften sowie der öffentliche Eislauf werden ab diesem Zeitpunkt komplett im SAP Garden stattfinden.</p> <p>Ein langfristiges Nachnutzungsmodell für das Olympiaeissport Zentrums (OESZ) liegt noch nicht vor. Um einen Leerstand des OESZ zu vermeiden, wurde die Olympiapark München GmbH (OMG) beauftragt, unterschiedliche Konzepte für eine kurzfristige Zwischennutzung des OESZ zu prüfen.</p> <p>Die Sportarten Bouldern, Parkour, Ninja-Warrior, Trampolin, Fitness und eine Bewegungslandschaft für Kinder können als Zwischennutzung in der Eissport-Trainingshalle angeboten werden.</p> <p>Um allen actionsportinteressierten Sportler*innen einen sozialverträglichen Eintritt anbieten zu können und den Münchner Actionsport-Vereinen und Actionsportanbietern eine kostengünstige Anmietung der Sportflächen und Räumlichkeiten zu ermöglichen, trägt die Landeshauptstadt München (Referat für Bildung und Sport) die Kosten für den Umbau und die sportliche Ersteinrichtung des OESZ.</p> <p>Die Machbarkeitsstudie hat ergeben, das für den Umbau und die Ersteinrichtung der Trainingshalle insgesamt mit Kosten in Höhe von 1.700.000 € gerechnet werden muss. Darin enthalten sind die Kosten für die Boulderwände, den Ninja Warrior Parcours, die Parkour Elemente, die Trampoline, die Fitnessstationen, die Bewegungslandschaft für Kinder und die Kosten für das Bistro, Verwaltung sowie sonstige Ausstattung.</p> <p>Des Weiteren wird der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Olympiapark GmbH finanzneutral den neuen Gegebenheiten angepasst. Aufwendungen und Erträge für den laufenden Betrieb werden weiterhin durch den Geschäftsbereich Sport übernommen. Dies geschieht ebenso finanzneutral. Der Aufsichtsrat der OMG hat in seiner Sitzung vom 21.04.2023 dem Konzept zugestimmt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen

Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen

	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen		0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	1.700.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €